

Fragen und Antworten zum Mehrwegsystem Bambecher (Stand: 01.07.2018)

Grundlegendes: Bambecher ist ein Mehrwegsystem für Getränkebecher to go in Bamberg und der Region. Kundinnen und Kunden bezahlen dafür einmalig vier Euro Nutzungsgebühr und bekommen dafür ihr Getränk to go in einem Bambecher. Dieser Bambecher kann in jeder teilnehmenden Gastronomie wieder abgegeben und gegen eine Pfandmarke getauscht werden. Die Pfandmarke können Kundinnen und Kunden wiederum beim nächsten Kauf eines Getränkes to go in einer teilnehmenden Gastronomie gegen einen Bambecher eintauschen. Kundinnen und Kunden haben also immer nur *entweder* einen Bambecher *oder* eine Pfandmarke – nie beides gleichzeitig.

1. Verkauf

Zu welchem Preis werden die Becher verkauft?

Becher (inkl. Deckel) dürfen nur für 4 Euro verkauft werden. Becher werden als Nutzungsgebühr (einfache sonstige Leistung mit Regelsteuersatz 19% USt) gebucht. Der Getränkepreis wird zu den 4 Euro addiert.

Wird ein Bambecher auch ohne Getränk verkauft?

Nein, die Becher werden nicht leer, also ohne Getränk verkauft. Dadurch soll verhindert werden, dass Bambecher ausschließlich als Souvenir gekauft werden. In Einzelfällen (bspw. als Geschenk für jemanden, die/der einen Bambecher nutzen möchte) ist es aber in Ordnung.

2. Becher und Pfandmarken

Muss ein Becher vor dem Abgeben von den Kundinnen und Kunden gespült werden?

Nein, die Becher werden von den Gastronomien ohnehin gespült.

Woher weiß ich, ob ich überhaupt noch Becher verkaufen darf?

Jeder verkaufte Becher wird in der Kasse gebucht (Hinweis: Becher, die gegen eine Pfandmarke getauscht werden, müssen natürlich nicht gebucht werden). *Die Person, die Buch führt*, kontrolliert regelmäßig die Anzahl der verkauften Nutzungsgebühren. Wenn beispielsweise 20 Nutzungsgebühren verkauft wurden und insgesamt 40 Nutzungsgebühren von der Gastronomie verkauft werden dürfen (also vom Stadtmarketing erworben wurden), gibt es noch keinen Grund zu Handeln. Je nach Ermessen sollte aber rechtzeitig beim Stadtmarketing nachgekauft bzw. nachbestellt werden.

(Tipp: Es müssen in der Summe mindestens so viele Becher und Pfandmarken vorhanden sein, wie ursprünglich Becher vorhanden waren. Waren es zu Beginn beispielsweise 20 Becher, wären 10 Becher und 10 Pfandmarken passend.)

Was mache ich, wenn keine Becher oder Pfandmarken mehr vorrätig sind?

Wenn alle Nutzungsgebühren verkauft wurden, können neue Becher und Pfandmarken beim Stadtmarketing nachgekauft bzw. nachbestellt werden. Wenn eigentlich noch Nutzungsgebühren vorhanden sind, jedoch die Menge der Becher *oder* Pfandmarken zur Neige geht, kann mit anderen teilnehmenden Gastronomien getauscht werden:

-per Mail an bambecher@googlegroups.com anfragen, welche Gastronomie Becher oder Pfandmarken tauschen kann (Becher und Pfandmarken können 1:1 getauscht werden)

-alternativ mit der Telefon- und Adressliste der teilnehmenden Gastronomie andere Gastronomien einzeln kontaktieren und anfragen

-das Stadtmarketing um Unterstützung bitten (Montag - Freitag von 09:00 - 16:00 Uhr unter 0951 201030)

Was mache ich, wenn versehentlich zu viele Becher verkauft wurden?

Die "zu viel verkauften Becher" werden einfach bei der nächsten Bestellung beim Stadtmarketing angegeben und addiert.

Was mache ich, wenn in meiner Gastronomie viel mehr Becher zurückgebracht als gekauft werden?

Die anderen Gastronomien über den Verteiler bambecher@googlegroups.com informieren, dass bei Bedarf Becher gegen Pfandmarken getauscht werden können. Spätestens wenn das Problem öfter auftritt, sollte auch das Stadtmarketing direkt informiert werden.

3. Defekte/Verlorene Becher und Pfandmarken

Ab wann ist ein Becher oder Deckel kaputt?

Ein Becher oder Deckel ist kaputt, wenn man sich aufgrund von Kanten etc. verletzen könnte, der Becher nicht mehr dicht oder Becher beziehungsweise Deckel sogar gebrochen ist. Verkratzte oder beschmierte Becher können weiterverwendet werden.

Wenn die Kundin/der Kunde kaputte Becher oder Pfandmarken abgibt:

Kaputte Becher, Deckel oder Pfandmarken können von Kundinnen und Kunden direkt beim Stadtmarketing oder in teilnehmenden Gastronomien gegen neue Becher eingetauscht werden. Als Gastronomie können Sie defekte Becher, Deckel oder Pfandmarken anschließend beim Stadtmarketing kostenlos gegen neue eintauschen.

Also:

-**Normaler Verschleiß** wie Verkratzen (**ohne Verletzungsgefahr**) oder Beschmieren von Becher/Deckel/Pfandmarke: einfach weiterverwenden

-**Normaler Verschleiß (mit Verletzungsgefahr)** von Becher/Deckel: kostenloser Austausch

-**Gebrochene** oder offensichtlich mutwillig/fahrlässig zerstörte **Becher** oder **Deckel**: Rücknahme fürs Recycling (über Stadtmarketing), weitere Nutzung des Mehrwegsystems für Kundinnen und Kunden gegen erneute Bezahlung des Neupreises von 4 Euro

-**Gebrochene Pfandmarke**: Wenn mindestens 50% der Pfandmarke vorhanden sind, dann kann die kaputte Pfandmarke kostenlos gegen eine neue getauscht werden. (Mindestens 50%, damit man sich mit zwei Pfandmarkenteilen nicht zwei neue Pfandmarken erschwindeln kann)

-**verlorene Becher oder Pfandmarke**: weitere Nutzung des Mehrwegsystems für Kundinnen und Kunden gegen erneute Bezahlung des Neupreises von 4 Euro

-**verlorener Deckel**: Kundin oder Kunde erstattet Unkostenbeitrag von 1,50 Euro an Gastronomie, damit die Gastronomie beim Stadtmarketing einen Deckel nachkaufen kann

4. Austritt aus dem Mehrwegsystem

Wenn jemand den Becher zurückgeben und 4 Euro haben möchte:

Sofern der Becher nicht kaputt ist, kann er beim Stadtmarketing Bamberg (Obere Königstraße 1) zurückgegeben werden. (Montag - Freitag von 09:00 - 16:00 Uhr).

Wenn eine Kundin/ein Kunde aus Bamberg wegzieht und fragt, was sie/er mit dem Becher tun soll:

Becher oder Pfandmarke kann beim Stadtmarketing gegen 4 Euro getauscht, bei Gastronomien ohne Erstattung zurückgegeben oder an Freunde/Bekannte in Bamberg verkauft oder verschenkt werden (Tipps zum Verschenken: MOSAIK Umsonstladen in der Pfisterstraße oder Facebook-Gruppe „Share&Care Bamberg“).

5. Sonstiges

Wo findet man weitere Informationen oder Kontaktmöglichkeiten?

Informationen und Kontaktadressen gibt es online unter www.bambecher.de

Wenn Touristinnen und Touristen einen Becher möchten:

Touristinnen und Touristen sind nicht die eigentliche Zielgruppe des Mehrwegsystems. Denn: Der Bambecher soll für Kundinnen und Kunden, die **nicht länger** in Bamberg sind, die letzte Wahl sein. Wenn möglich, dann sollte explizit ein Trinken vor Ort angeboten werden. Sofern Sie Einwegbecher anbieten, geben Sie die Getränke "notfalls" besser im Einwegbecher aus. Wenn möglich, können Sie natürlich Ihre Porzellantassen gegen Bargeld-Pfand herausgeben.

Allgemeine Daten zum Becher:

Frei von BPA, geeignet für Industriespülmaschinen, geeignet für Lebensmittel und (Heiß-)Getränke, der Deckel samt Verschluss ist auslaufsicher. Ausnahme: bei sehr kohlenstoffhaltigen Getränken wie Limonade oder sehr heißen Getränken wie einigen Teesorten kann es anfangs zu einem Austreten von einzelnen Tropfen am Rande des Deckels bzw. Verschlusses kommen.

Bei weiteren Fragen:

Stadtmarketing Bamberg e.V., Obere Königstraße 1, 96052 Bamberg

Telefon: (0951) 20 10 30 Telefax: (0951) 20 10 31 E-Mail: info@stadtmarketing-bamberg.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 09:00 - 16:00 Uhr

Mail-Verteiler:

bambecher@googlegroups.com

Kontaktliste aller teilnehmenden Gastronomien (Adresse, Telefon, Mail) kann für die teilnehmenden Gastronomien über das Stadtmarketing angefragt werden.